Spanische Gäste an der Luise – Eindrücke einer besonderen Woche

30.05.2026 20:49



„¡Buenos días! Me llamo Luisa und ich möchte Euch hier etwas über die aufregende Woche des Gegenbesuchs der spanischen Schülerinnen und Schüler erzählen.

Am Montag durften wir unsere spanischen Austauschpartnerinnen und -partner am Flughafen begrüßen. Die Freude über das Wiedersehen war riesig und nach der Ankunft lernten unsere Gäste zunächst die Familien kennen. Gemeinsam nahmen wir außerdem schon die ersten Videos für unsere Austausch-Challenge auf. Am Abend ging es dann privat mit vielen Schülerinnen und Schülern ins Rhein-Ruhr-Zentrum, wo wir den ersten gemeinsamen Tag mit etwas Shoppen und Essen ausklingen ließen.

Der Dienstag begann mit einer kleinen Schulführung. Dabei zeigten wir unseren Gästen die wichtigsten Räume unserer Schule und stellten ihnen natürlich auch unsere Cafeteria mit ihren Leckereien vor. Außerdem konnten die spanischen Schülerinnen und Schüler einige Klassen und Lehrkräfte kennenlernen und einen ersten Eindruck vom deutschen Schulalltag gewinnen. Anschließend stand ein echtes Highlight auf dem Programm: die Stadiontour beim BVB in Dortmund. Dort erfuhren wir viel über die Geschichte des Vereins und Stadions und durften sogar die Umkleidekabinen, den VIP-Bereich und viele weitere spannende Orte besichtigen. Danach nahmen wir in Gruppen kleine Dokumentationen über das Stadion auf. Nicht nur für die Fußball- Fans war dies ein tolles Erlebnis! In der freien Zeit probierten einige

unserer Gäste in der Dortmunder Innenstadt zum ersten Mal Currywurst – und waren überraschend begeistert von der regionalen Spezialität! Den Abend verbrachten wir – wie fast jeden Abend der Woche – gemeinsam an der Ruhr, wo wir einfach zusammensaßen, Musik hörten und unseren Gästen die Umgebung zeigten.

Am Mittwoch ging es zum Gasometer nach Oberhausen, wo wir die Ausstellung „Mythos Wald“ besuchten. Besonders beeindruckt hat uns der außergewöhnliche, beleuchtete „Baum“ in der Ausstellung. Natürlich entstanden dort auch viele Fotos und Videos für unsere Challenge. Danach hatten wir im Tiger Jump Zeit, uns auszutoben. Wir machten Saltos, filmten Choreografien und sprangen uns ordentlich aus der Puste.

Der Donnerstag führte uns nach Köln. Dort besuchten wir zunächst das Schokoladenmuseum, wo wir viel über die Herstellung von Schokolade lernten. Besonders beliebt war natürlich die Verkostung und einige nutzten die Gelegenheit direkt zum Einkaufen von Schokolade. Anschließend hatten wir freie Zeit in der Innenstadt. Dabei entstanden viele Fotos an den bekanntesten Sehenswürdigkeiten – unter anderem ein TikTok-Tanz vor dem Kölner Dom und Gruppenfotos mit den „Heinzelmännchen“.

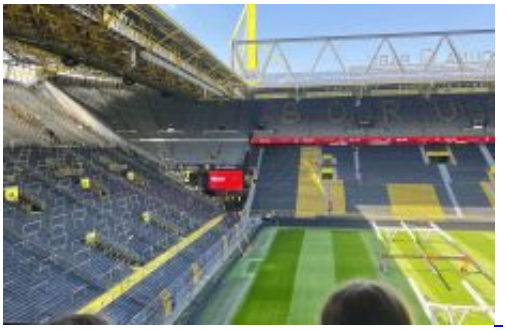
Am Freitag tauschten wir in der Schule Fotos und Videos von der gemeinsamen Woche aus und präsentierten einige Ergebnisse auch unserer Schulleiterin. Danach besuchten wir die Camera Obscura, wo wir viel Interessantes über Wahrnehmung und Optik erfuhren. Außerdem bastelten wir dort ein eigenes „Lebensrad“. Am Abend fand schließlich das große Abschlussgrillen mit Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern in der Schule statt. Nicht nur das Essen, sondern auch die Stimmung war super und es wurde noch Fußball gespielt.

Das Wochenende verbrachten die spanischen Gäste in den Familien. Einige fuhren gemeinsam in den Movie Park, andere machten zum Beispiel Ausflüge nach Düsseldorf. Am letzten Abend trafen wir uns noch einmal privat zum gemeinsamen Abschlussabend mit Lagerfeuer, Musik und vielen langen, lustigen Gesprächen.

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen. Am Flughafen flossen viele Tränen und es wurden zahlreiche Versprechen gegeben, sich bald wiederzusehen. Die beiden Wochen haben uns allen gezeigt, wie schnell aus einem kurzen Austausch echte Freundschaften entstehen können.

Ich würde den Austausch auf jeden Fall empfehlen und jederzeit wiederholen, da wir eine sehr schöne Zeit als Gruppe hatten und neue Freundinnen und Freunde fürs Leben gefunden haben. Zudem möchte ich im Namen aller Teilnehmenden ein Dankeschön an Frau Revuelta, Frau Maiwald und Herrn Martins für die besondere Zeit aussprechen! Der spanischen Lehrerin Raquel und dem Lehrer Mikel sind wir ebenfalls sehr dankbar für den herzlichen Umgang und die tolle Reise.“

Luisa Vollrath (9c)

- 
-



- 
- 